

III. Abschnitt.

Von der Conditionirung der Seide und dem Wassergehalte derselben.

Die Seide ist eine sehr hygroskopische Substanz, daher nach verschiedenen Umständen von sehr verschiedenem Wassergehalte. Dies hat zu Einrichtung von Anstalten geführt, in denen für den Handel die Seide auf einen bestimmten Trockenheitsgrad gebracht und so ein officiell beglaubigter Zustand derselben herbeigeführt wird. Solche Anstalten, früher private, seit 1759 (in Turin) öffentliche, bestehen jetzt in Turin, Mailand, Lyon u. s. w.; man nennt sie *Condizione delle sete*, *Conditions des soies*.

Die Turiner Condition hat folgende Einrichtung: Ein großer Saal dient als Seidenmagazin; zwei große runde Zimmer dienen zur eigentlichen Austrocknung; zwei andere Zimmer nehmen die Seide nach der Austrocknung auf; andere Räume dienen zur Wohnung des Directors, der Unterbeamten und als